



Abend-

Zeitung.

289.

Dienstag, am 3. December 1833.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. F. Winkler (Ch. Hell).

### Der Renegat.

(Fortsetzung.)

Zwei Flaschen waren bereits unter Scherz und Erinnerung an verklungene Tage geleert und der Feuergeist beflügelte die Rede, da warf sich Hussein an des Wirthes Hals und erwiderte auf die Frage nach dem eigentlichen Zwecke seines Erscheinens seufzend und mit fallender Stimme: Ach, ich bin, leider! ein Bote des Unheils.

Auch Du? fiel Omar betroffen ein: Und in wie fern? Kommst Du aus Stambul?

Ja! Von der Schwelle der goldenen Pforte, hinter welcher jezt unser Selim, der Schatten Gottes, dem Schatten eines Sklaven gleicht und bald genug zum Opfer seines Verdrängers werden wird, dessen Stunde dann wohl auch bald schlagen dürfte. Doch sammelt eben der brave Pascha von Ruschtchuk, Mustapha Bairaktar, ein Heer und sieht im Begriffe, nach Stambul vorzurücken, den Thronräuber zu stürzen und seinen Gönner zu befreien. O, möge es ihm gelingen, denn nur Selim ist unser Grosherr! Er lebe hoch!

Und glücklich! fiel Omar ein: Ihm danke ich ja Alles Gute! ihm habe ich mich gelobt, ihn schützt das Recht, doch jenen nur die Pfaffen-schar und der Uebermuth frevelnder Empörer.

H. Dem Sultan Mustapha aber ahnt sein Schicksal; er stellt eine Gegenmacht auf und der Seraskier,

welcher sie befehligen soll, erinnerte sich Deiner in Gnaden. Er will den Mann, den ihm Abdallah einst mit Eifer angerühmt, in seine Umgebung versetzen und der Grosherr hat demnach das Paschalik von Retino meinem verehrlichen Gebieter, dem ausgedienten Achmet, anvertraut, mit dem ich ehigestern in Kandia landete. Dort aber hören wir Dich zu seinem Erstaunen und meinem Entsetzen von Mahmud und dem Gefolge desselben gleichsam für vogelfrei erklärt; hören, daß Du dem eigenen Geständnisse zu Folge noch immer Christ, daß Du sogar ein geheimes Werkzeug der Moskowiter seyst, ja neulich zwei Beauftragte des Erbfeindes wie Brüder und Vertraute aufgenommen und mit Dir geführt habest. — Der Pascha beeilte sich, die greuliche Entdeckung dem Wesir zu berichten und mein alter fanatischer Achmet, der zum Glücke unser inniges Verhältniß nicht kennt, veranlaßte mich, vorauszugehen, um den Bezüchtigten nach Kräften auszuforschen, ihn nach Befinden sicher zu machen, ihm seine künftige Bestimmung anzudeuten und goldene Berge zu verheissen. Das goldene Gebirge aber dürfte sich nach allen dem in eine seidene Schnur oder in dasselbe Schwert verwandeln, das den ehrwürdigen Abdallah in's Paradies hinübertrieb. Du weißt nun was zu Deinem Frieden dient, fuhr Hussein fort: jezt aber laß den unwissendsten der hiesigen Quacksalber herbeirufen und mich in irgend eine abgelegene Kammer bringen, denn ich werde todkrank. Es will mir die Brust zerprens-